

Presseausendung, 13. September 2016

IV-Familie: Integration wirkt Abgleiten der Jugend entgegen. Deradikalisierungsmaßnahmen sind wertvoll und notwendig!

Die von der Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie, initiierte Arbeitsgruppe „Für Familien und Deradikalisierung“ behandelt Präventionsansätze.

Auf Initiative der Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie, trifft sich die Arbeitsgruppe „Für Familien und Deradikalisierung“ bereits seit Jänner 2015. Dieser Arbeitsgruppe gehören u.a. die in Niederösterreich vertretenen Glaubensgemeinschaften, zentrale NÖ Bildungs- und Hilfsorganisationen, die NÖ Landesverwaltung und landesnahe Institutionen, die Wirtschaft, das AMS sowie der Verfassungsschutz an. Beim gestrigen Termin standen dabei „Präventionsansätze im Zuge der offenen Jugendarbeit“ sowie „Deradikalisierungsarbeit in der Bewährungshilfe“ im Fokus. Eingeladen dazu hatte die IV-Familie in Kooperation mit dem Integrationservice der Landesakademie NÖ sowie die Fachstelle für Gewaltprävention im NÖ Jugendreferat.

"Unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Umfeld, Bildung oder Religion sind vor allem junge Menschen radikalierungsgefährdet, wenn sie sich nicht als Teil der Gesellschaft wahrnehmen", erläutert Josef Grubner, Präsident der IV-Familie. „Unser Anliegen von ‚Für Familien und Deradikalisierung‘ ist es, den Entscheidungsträgerinnen und –trägern ein Netzwerk anzubieten, um sich über den eigenen Kernauftrag hinaus fundiert zum Thema Deradikalisierung austauschen zu können. Die bei den Treffen vorgestellten Strategien und Angebote befähigen die Handelnden, diese in die eigene Arbeit einzubinden bzw. notwendige Deradikalisierungsangebote zu entwickeln.“

Landesrat Karl Wilfing informiert: „Ziel des niederösterreichischen Integrationsplans 2016-2018 ist es, für alle Lebensbereiche, Maßnahmen zu setzen und anzubieten, die ein gemeinsames Miteinander alle Bevölkerungsgruppen stärkt und dadurch aktive Integration insbesondere der Asylsuchenden beziehungsweise Flüchtlinge bewirkt. Für die Bereiche Wohnen, Werte, Soziales, Gesundheit, Arbeit und Bildung sowie Gesellschaft werden bereits konkrete Maßnahmen erarbeitet. Dabei werden einerseits bewährte erfolgreiche Angebote wie der Sprachförderung ausgebaut oder andererseits vorbildhafte Initiativen, wie die der IV-Familie, genutzt.“

Abschließend bekräftigen LR Wilfing und IV-Familie-Präsident Grubner die weitere Zusammenarbeit. Mehr zur Tätigkeit der IV-Familie unter www.iv-familie.at.

Rückfragen

Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie
Dipl.-Verw.ⁱⁿ (FH) Sybille Pöck
Landhausplatz 1, Haus 1, Top 2; 3109 St. Pölten
T.+432742 9005-16499 F. -16290
iv-familie@noel.gv.at
www.iv-familie.at